

MADEGASCAR - Erdgas und Biogas als Fahrzeugkraftstoff

MADEGASCAR ist ein vom [IEE-Programm der Europäischen Union](#) gefördertes Projekt, an dem 15 Partner aus 10 Mitgliedsländern der EU beteiligt sind. Das Acronym MADEGASCAR steht für "M**A**rket **D**Evelopment of **G**AS driven **C**ARs including supply and distribution of natural gas and bio-methane".

Das Projekt fördert also die Marktentwicklung von gasbetriebenen Fahrzeugen und Aufbereitung der Versorgungsstruktur von Erdgas und Bio-Methan für Fahrzeuge.

Ausgangslage

Weltweit existierten Anfang 2008 knapp 8 Millionen Erdgasfahrzeuge. Die meisten davon sind in Argentinien, Brasilien und Pakistan im Einsatz. In den europäischen Ländern sind (mit Ausnahme Italiens) gasbetriebene Fahrzeuge hingegen noch nicht stark vertreten. Eine Vielzahl von Hemmnissen behindert die schnelle Marktdurchdringung von Erdgas und dem aus Biogas gewonnenen Bio-Methan als Kraftstoff. Zum Beispiel besteht noch kein flächendeckendes Tankstellennetz, die existierenden Fahrzeugmodelle werden von den Anbietern und Händlern wenig aktiv vertrieben und der Informationsstand der BenutzerInnenInnen ist gering.

Dabei überzeugen Erdgasfahrzeuge sowohl durch Ihre Umweltfreundlichkeit als auch durch ihre Wirtschaftlichkeit:

- Erdgas weist von allen fossilen Energieträgern die geringsten Schadstoff-Emissionen auf
- Erdgas reduziert Rauch und Ruß auf ein Minimum
- Erdgas ist ungiftig, geruchlos und auch sicherer als herkömmlicher Kraftstoff: Es entzündet sich erst bei einer Temperatur von ca. 600° C (zum Vergleich: Benzin bei ca. 260° C).
- Der Preis für Erdgas an den Tankstellen liegt deutlich unter dem von Benzin und Diesel.
- Für die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen gibt es in fast allen österreichischen Bundesländern Förderungsmodelle. Daneben werden Erdgasfahrzeuge ab 1. Juli 2008 durch die Neuregelung der Normverbrauchsabgabe (NoVA) mit einem staatlichen Bonus von bis zu EUR 500,- gefördert.

Die großen Automobilhersteller haben den Trend der Zeit erkannt und entwickeln zunehmend erdgasbetriebene Modelle, die nicht nur für Flotten, sondern auch für Endkunden attraktiv sind.

Impressum

Das Projekt MADEGASCAR

Das Projekt "Madagascar" sieht seinen Schwerpunkt bei der Bewusstseins-schaffung für das Angebot von Erdgas als Kraftstoff. Mit länderspezifischen Aktivitäten soll die Nachfrage und Markteinführung von gasbetriebenen Fahrzeugen angekurbelt und die Anzahl der Erdgasfahrzeuge in den Partnerländern um 50 % erhöht werden. Neben der nachfrageseitigen Aufbereitung des Themas sollen aber auch Möglichkeiten für die Bereitstellung der notwendigen Versorgungsstruktur (Tankstellen) definiert werden. Weiters sollen länderspezifische Barrieren und Erfolgsfaktoren für Erdgas und Biogas als Kraftstoff identifiziert und Machbarkeitsstudien zur Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz ausgearbeitet werden.

Die Ergebnisse dieser Studien sowie eine Zusammenstellung nationaler Best Practises sollen dem Erfahrungsaustausch zwischen den Partnerländern dienen und eine rasche Marktentwicklung in den einzelnen Ländern fördern. Die Ausarbeitung von Marketingstrategien für vorher definierte Regionen soll diese Entwicklung weiter unterstützen.

Projektpartner in Österreich sind neben der Österreichischen Energieagentur auch die Steirische Gas-Wärme GmbH und die Grazer Energieagentur.

Mehr Informationen rund um das Fahren mit Erdgas und Biogas in Europa und über das Projekt MADEGASCAR finden Sie auf der [Projektwebseite](#).

Projektdaten

Auftraggeber	Intelligente Energie Europa (IEE)
Projektleiterin	Bettina Emmerling
Projektteam	Reinhard Jellinek
Projektpartner	<ul style="list-style-type: none"> • Skane Energy Agency, Sweden (Coordinator) • Austrian Energy Agency (AT) • Graz Energy Agency (AT) • Steirische Gas Wärme GmbH (AT) • Bourgas Regional Agency for Energy Management (BL) • SEVEN, The Energy Efficient Center (CZ) • Berlin Energy Agency (DE) • Fundacion San Valero (ES)

Impressum

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Lithuanian Energy Institute (LT)• EC BREC Institute for Renewable Energy Ltd. (PL)• Podkarpacka Energy Agency (PL)• Energy Agency for Southeast Sweden (SE)• Mälardalen Energy Agency (SE)• Energy Agency of Podravje (SLO)• Organic Power Ltd. (UK) |
|--|--|

Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,
Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;
E-Mail: office@energyagency.at, Internet: <http://www.energyagency.at>